

NRW-Anerkennung für Hochwasser-Helfer verliehen

Einsatzmedaille für FFC-Einsatzkräfte



Die verheerende Flutkatastrophe Mitte Juli 2021 schwappte auch ins CW-Land: Zahlreiche Anwohner in der Kohlfurth oder auch im Morsbachtal wurden schwer getroffen. Nachdem die Fluten abgeebbt waren, ging die Arbeit los – unter anderem auch die Freiwillige Feuerwehr

Cronenberg (FFC) war tagelang zur Hochwasser-Hilfe im Einsatz.

Um die landesweit rund 62.000 HelferInnen von Feuerwehr, Technischem Hilfswerk, Polizei oder der Hilfsorganisationen zu würdigen, stiftete NRW-Innenminister Herbert Reul die „Feuerwehr- und Katastrophenschutz Einsatzmedaille“ als Anerkennung für den Einsatz bei der größten Naturkatastrophe der NRW-Geschichte.

Am Dienstag nahmen nun die Hochwasser-Helfer der Feuerwehr Cronenberg Aufstellung vor

dem Löschhaus an der Kemmannstraße:

Aus den Händen von Wuppertals Berufsfeuerwehrchef Ulrich Zander (Foto kl. re.) erhielten die FFC-Einsatzkräfte die NRW-Einsatzmedaille. „Sie waren vor Ort, als die Not am größten war, haben geschuftet, obwohl die Hände schmerzten und die Arme müde wurden“, dankte NRW-Minister Reul im Februar allen Helfern: „Für mich sind sie nicht nur



Helfer, sondern Helden“ – als solche dürfen sich spätestens seit Dienstag auch die Cronenberger FFC-Helfer fühlen! | Fotos: oka.